RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur: 116
FRANZ XAVER FRIEDRICH
Wien, am 27.April 1936.

Neue städtische Arbeitsvergebungen für 2'8 Millionen Schilling.

Die Arbeitsvergebungen des Stadtbauamtes nehmen mit Beginn der Bausaison stetig zu. In der vergangenen Woche hat Bürgermeister Richard Schmitz nicht weniger als 37 grosse Vergebungsanträge genehmigt, die eine Ausgabe im Betrage von 2'8 Millionen Schilling erfordern.

Ausgestaltung der Höhenstrasse und des Höhenweges.

Von der Bauleitung für die Höhenstrasse wurde die Herstellung des Kleinsteinpflasters auf der Serpentinenstrasse zum Cobenzl, auf der Randfahrbahn des grossen Parkplatzes auf dem Kahlenberg und im ersten Baulos des zweiten Bauteiles mit einer Kostensumme von 67o.ooo Schilling in Auftrag gegeben. Auch mit der endgültigen Fertigstellung des Höhenweges wird nunmehr im Bereiche des ersten Bauteiles der Höhenstrasse begonnen. Der Weg wird makadamisiert und erhält eine staubbindende Oberflächenbehandlung.

Strassen-und Kanalbauten sowie Alleeherstellungen.

Ausserdem brachte die Strassenbauabteilung noch 15 Neuherstellungen in wichtigen Strassenzügen des Stadtgebietes mit einem Kostenaufwand von 1,68o.ooo Schilling zur Vergebung. Zwei Kanalumbauten, der eine im Zuge der Wollzeile und Riemergasse, der andere in der Seid-lgasse im 3.Bezirk, erfordern einen Betrag von rund 11o.ooo Schilling. Von den für das heurige Jahr in Aussicht genommenen Baumpflanzungen, für die ein Betrag von 9o.ooo Schilling vorgesehen wurde, wurde bereits der erste Teil mit einem Erfordernis von 26.ooo Schilling vergeben. So erhalten die Herbststrasse und Lobmeyergasse im 16., die Cottagegasse und Währingerstrasse im 18., die Felix Mottlgasse und Lannerstrasse im 19., die Adalbert Stiftergasse und Leystrasse im 2o. und die Erzherzog Karlstrasse, Steigenteschgasse und Polletgasse im 21. Bezirk in hiezu geeigneten Abschnitten neue Alleebaumreihen.

Ausbau der elektrischen Strassenbeleuchtung.

Auch die Elektrifizierung der öffentlichen Strassenbeleuchtung wird heuer grosse Fortschritte machen. Besonders erwähnenswert ist, dass nunmehr die Burgdurchfahrt, der Kärntnerring, der Prater, das Kahlenbergerdorf und der Weg zur Stadtrandsiedlung Leopoldau elektrisch beleuchtet werden sollen. Ausserdem wird noch in 84 Strassenzügen, die sich auf 14 Bezirke verteilen, die Gasbeleuchtung durch eine moderne elektrische ersetzt.

Materialbestellungen für Asylbauten.

Für die Asylbauten im 5. und 16. Bezirk und für den Wohnhausbau in der Rechten Wienzeile wurden die Sandlieferungen mit einem Kostenbetrage von 145.ooo Schilling vergeben. Die eichenen Stiegen für das Familienasyl in der Ettenreichgasse im 1o. Bezirk wurden bei zwei Zimmermannsfirmen bestellt und kosten 33.ooo Schilling. Schliesslich ist noch zu erwähnen, dass die Stadt versuchsweise einen zweiten Müllabfuhrwagen neuen Systems bestellt hat, der 7o.ooo Schilling kostet. Mit diesem Wagen können durch eine besondere Komprimierungsvorrichtung 1o Kubikmeter Müll auf einmal gesammelt und transportiert werden.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Anmeldung von Weingartenflächen in Wien.

Die Wiener Landwirtschaftskammer teilt mit: Nach dem Bundesgesetz Nr. 73 ex 1936, womit die Neuanlage von Weingärten verboten wird, hat der Eigentümer eines Weingartens das Ausmass der Gesamtfläche der ihm gehörigen Weingärten bis 1. Mai d.J. mittels der vom Bundesministerium für

RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH
II.Blatt Wien. am

Land-und Forstwirtschaft aufgelegten Formulare,die für den Bereich der Stadt Wien bei der Wiener Landwirtschaftskammer,2o.,Webergasse 2,erhältlich sind,anzuzeigen.Diese Anzeigen sind in Wien bei den zuständigen Bezirkshauptmannschaften einzureichen.

Um den Wiener Weinhauern die Erstattung dieser Anzeigen zu erleichtern,hält die Wiener Landwirtschaftskammer Amtstage ab,bei denen diese Anzeigen entgegengenommen und sodann an die Bezirkshauptmannschaften weitergeleitet werden.Zu diesem Zwecke haben die Eigentümer der Weingärten die Grundbesitzbögen vorzuweisen und,soweit sie Pächter von Grundstücken der Stadt Wien sind,auch die Pachtverträge mitzubringen.Die Amtstage finden statt am 29.April von 16 Uhr bis 2o Uhr bei Muth,19.,Probusgasse 1o,am 3o.April von 16 Uhr bis 2o Uhr bei Ruckenbauer,19.,Sandgasse 6,am 2.Mai von 16 Uhr bis 2o Uhr bei Carda,19.,Sieveringerstrasse 118, am 4.Mai von 16 Uhr bis 2o Uhr bei Wilfinger,18.,Hameaustrasse 5,und am 5.Mai von 16 Uhr bis 2o Uhr bei Scheiderbauer,17.,Dornbacherstrasse 116. Nachzügler können vom 6.bis 8.Mai täglich zwischen 9 Uhr und 12 Uhr im Büro der Wiener Landwirtschaftskammer die Anmeldungen erstatten.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Koch-und Haushaltungsschule der Stadt Wien.

In der Koch-und Haushaltungsschule der Stadt Wien beginnt am 5.Mai ein neuer Servierkurs (Tischdecken,Servieren,Anrichten und Zusammenstellung der Speisenfolgen).Der Kurs wird an fünf Dienstagen von 18 Uhr bis 2o Uhr abgehalten.Anmeldungen in der Schulkanzlei,6.,Brückengasse 3, Fernruf B 25-4-19.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Avisoi

Unserer Ausgabe liegen für die am 1.Mai im Stadion stattfindenden Jugendfeier je eine Presse-Ehrenkarte für die Herren Chefredakteur und Kommunalredakteur bei.

F.X. F r i e d r i c h

-.-.-.-.-.-.-.-.-.

Produktionsnachweise für Buschenschänker.

Nach einer Mitteilung der Wiener Landwirtschaftskammer können die Wiener Buschenschänker gelegentlich der Anmeldungen der Weingartenflächen gleichzeitig um die Ausstellung eines Produktionsnachweises zum Zwecke der Anmeldung des Buschenschankes ansuchen.

.-.-.-.-.-.-.-.-.